



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
110 (1900)**

102 (2.3.1900) Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-82012](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-82012)

zur Eidesleistung des Erzbischofs... (Simar) theilt Historienmaler William Pope der „Germania“ mit, er habe lediglich auf höchstem Befehl der Feind beigekämpft und eine Stütze davon angefertigt.

Belgien.

Brüssel, 1. März. (Die Verwallung des Kongos) vermahnt sich gegen die Behauptung des Forscher Grogan, Agenten des Kongosstaates hätten entsetzliche Ausschreitungen begangen. Es handele sich um Verbrechen, die von den Eingeborenen Bappuzapp begangen seien.

Deutscher Reichstag.

187. Sitzung vom 1. März. (Schluß.)

Staatssekretär Graf Bismarck (fährt fort): Ueber unsere Haltung gegenüber den verschiedenen Fragen, womit die Konferenz sich beschäftigt, möchte ich Einzelheiten aus dem Referat verlesen... (Text continues with detailed report on the conference proceedings, including discussions on the Congo, arbitration, and international law.)

krachten, daß wir mitarbeiten, wenn es sich um die Humanität und den Frieden handelt... (Text discusses international relations and the role of Germany in the conference.)

Hg. Liebermann v. Sonnabend (Resp.) bringt eine Reihe von Beschwerden vor und erwähnt den Streit zwischen den Depeschenbüros Wolff und Hirsch... (Text reports on a dispute between telegraph offices.)

Hg. Liebermann v. Sonnabend (Resp.): Es handelt sich um die offiziellen Nachrichten des kaiserlichen Amtes, die das Wolff'sche Bureau erhält... (Text continues the report on telegraph matters.)

Unterstaatssekretär Hr. v. Richthofen: Die Zustimmung des Washingtoner Senats zum Schiedsrichteramt des Königs von Schweden ist erfolgt... (Text reports on the approval of an arbitration panel.)

Hg. Liebermann v. Sonnabend (Resp.): Andere Zeugenaussagen als die des Director Mantler von Wolff's Bureau sollen Anlass geben, die Sache mehr genau zu prüfen... (Text discusses further evidence in the telegraph dispute.)

Kau. leitet, nicht neue Momente dringender Debatte wird der Titel Staatssekretär, ebenso nach nur Einzelheiten betreffender Erörterung, der ganze Etat des Auswärtigen bewilligt... (Text concludes the telegraph dispute section.)

Der Burenkrieg.

Aufwicklungen des Krieges.

✓ Kapstadt, 10. Februar.

Der Krieg und die Spekulationen. — Rückgang der Finanzen der Kapkolonie. — Die Wirkungen des Krieges auf die Industrie. — Das Material der jüngsten Rekrutierungen.

Immer häufiger und lauter machen sich die Stimmen geltend, welche die Abberufung des Gouverneurs Sir Alfred Milner fordern... (Text discusses the political and economic impact of the Boer War on the Cape Colony.)

Obwohl Kapstadt weiter wie irgend ein anderer Ort der Kolonie vom Kriegsschauplatz entfernt ist, so macht sich doch

jetzt die Wirkung des Krieges auf Handel und Wandel schwer fühlbar, und auch der Finanz-Vollzieher sieht der Zukunft mit Sorgen entgegen... (Text describes the economic effects of the war on the Cape Colony.)

Von industriellen oder landwirtschaftlichen Unternehmungen ist jetzt natürlich nicht die Rede... (Text mentions industrial and agricultural activities.)

Zur Zeit wird in Kapstadt fleißig rekrutiert, und es wird vor ziemlich Alles eingestellt, was sich darbietet... (Text reports on military recruitment efforts.)

Von Cronje's Gefangenennahme

werden noch folgende Einzelheiten gemeldet: Lord Roberts, welcher die Truppenuniform und seinen Säbel trug, ließ Cronje zu seiner Rechten niedersinken... (Text provides details of the capture of General Cronje.)

hättest dazu so ein Recht. Nur das sollst Du mir glauben, Steffie, was ich in Zukunft, in derjenigen Zukunft, die uns gemeinsam ist, Dir bezeichnen werde... (Text is a personal letter or story snippet.)

Et Schwieg.

(Fortsetzung folgt.)

Buntes Feuilleton.

Die Tragödie im Fürstenthum. Aus Odessa wird geschrieben: Vor etwa drei Jahren verlobte sich der junge Fürst David Drifschin mit einer jungen Dame aus der Petersburger Aristokratie... (Text is a serialized story.)

älteren Bruders, Fürstin Celestine, war jung und außerordentlich schön, von edelm geistigen Aussehen... (Text continues the serialized story.)

Stößlingskleider und schwere Handschuhe trägt, um sein Verbrechen mit zehnjähriger Zwangsarbeit in den Bergwerken Sachalin zu büßen... (Text continues the serialized story.)

den die Waffe anregt, den blühenden Aufschwung, die behen musk-
tischen Romanden des 18. Jahrhunderts wieder aufleben zu lassen
und sie dem Publikum in künstlerischen Leistungen vorzuführen. ...

Davieser Musikbrief. Unser Pariser Correspondent schreibt:
Mehul erregt seit einiger Zeit in Paris einen ähnlichen Be-
liebtheit, wie Gluck. Fast gleichzeitig hatten die Große und die
Römische Oper ...

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Amberg, 1. März. Bei der Reichstagsersatz-
wahl im Wahlkreise 2, Oberpfalz, Amberg, wurde der bisherige
Kbg. Verno (Centr.) wiedergewählt. Ein Gegenkandidat war
nicht aufgestellt worden.
Berlin, 1. März. Die Wahlprüfungskom-
mission des Reichstages beantragte die Wahl von
Böly-Saarbrücken.
Berlin, 1. März. Der „Reichsanz.“ gibt bekannt: Dem
ordentlichen Professor Dr. Norz Wlassack zu Straßburg
wurde die Entlassung aus dem Amte als ordentlicher Professor
in der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät der Kaiser
Wilhelms-Universität in Straßburg ertheilt.
Drepps, 1. März. Auf einem nach London besandlichen franz-
zösischen Postdampfer fand eine Hochexplosion statt. ...

Der Burenkrieg.

Das angebliche Kaisertelegramm.
„Manchester Guardian“ will wissen, daß das Glück-
wunschtelegramm des deutschen Kaisers so
verfaßt ist, daß es die Buren nicht beleidigen kann. ...

Jubel in London.

London, 1. März. Der Jubel auf den Straßen über
den Entschluß von Ladysmith ist ganz beispiellos; die
Nachricht von der Kapitulation Cronjes wurde im Vergleich zu
der heutigen Begeisterung ruhig aufgenommen. ...

meine Bewunderung für die glänzenden Eigenschaften auszu-
sprechen, die sie im Kampf während dieser anstrengenden
Operationen allenfalls an den Tag gelegt haben.
Neueste zum Entschluß vom Ladysmith.

London, 1. März. Das Kester'sche Bureau meldet aus
dem Lager des Buren bei Ladysmith vom
24. Februar: Meldungen vom Tugela zu Folge wurde
dort bis spät Nachts eine furchtbare Schlacht geschlagen.
Die Engländer versuchten die Stellung bei Krügerdorp
zu halten, wurden aber jedesmal mit schweren Verlusten zurück-
geschlagen. Augenzeugen behaupten, die englischen Ver-
luste seien enorm. Die Engländer seien auf 70 Tausend
von den Stellungen der Buren aus beschossen und getödtet wor-
den. Die Engländer hatten 30 Kanonen diesseits
des Tugela aufgeführt, jedoch in solcher Nähe, daß sie nicht mit
Erfolg gebraucht werden konnten. Die Buren hatten 9 Tödt-
e und 14 Verwundete. ...

London, 1. März. Das Kester'sche Bureau meldet aus
dem Hauptlager der Buren bei Ladysmith vom 24. Februar: 78
Besatzungen hauptsächlich Janitscharen, ein Sechszehntausend
inbegriffen, kamen hier auf dem Wege nach Pretoria an. ...

London, 1. März. Von General Buller ist folgende
Depesche eingetroffen: Kesthorpe, den 1. März, 5 Uhr
Nachmittags. Ich komme eben aus Ladysmith
zurück. Von einer kleinen Nachhut nördlich des Surpriesen-
Hil abgesehen, haben sich die Belagerer sämtlich in höchster
Eile zurückgezogen und das Land südlich der Stadt ist
völlig frei von ihnen. Die Garnison wird einiger Pflege be-
dürfen, ehe sie wieder selbständig wird.

London, 1. März. Die Abendblätter melden folgendes
Telegramm aus Kapstadt: Die Buren machten am
Sonntag einen heftigen Angriff auf Maseling, wurden
aber an allen Punkten zurückgeschlagen. Ein weiterer Angriff
am Sonntag wurde ebenfalls zurückgeschlagen, wobei die Buren
40 Tödt- und Verwundete hatten. Die Briten hatten 2 Tödt-
e und 3 Verwundete.

(Privat-Telegramme des General-Anzeigers.)

Wien, 2. März. Der fortgeschrittliche Partei-
verband des Wiener Gemeinderaths beschloß die
gleichzeitige Niederlegung sämtlicher Gemeinderathsmandate,
falls nicht mit der etwaigen Sanctionierung und Verwirklichung
des neuen Gemeinderathsstatus und der neuen Gemeinderath-
wahlordnung die Ausschreibung von neuen Wahlen aus allen
4 Wahlkörpern erfolgen sollte.
Konstantinopel, 2. März. Dem Wirklichen Be-
heimen Legationsrat im deutschen auswärtigen Amte, Dr. von
Müller wurde der Großkordon des Reichsadler-Ordens ver-
liehen.

Prinz Heinrich in Hamburg.

Hamburg, 2. März. Der Senat gab dem Prinzen
Heinrich ein Festmahl im Rathaus. Bürgermeister Dr.
Lehmann brachte ein Hoch auf den Kaiser aus und wünschte
zur guten Heimreise Glück. Auf die Ansprache des Oberbürger-
meisters Lehmann dankte der Prinz in einer kurzen Rede. ...

Euer Magnifizenz hatten vorhin die Ehre, des Wochspruchs des
preussischen Königshaus „Suum cuique“ zu gebären. Ich möchte
die Gedanken Euer Magnifizenz verallgemeinern, daß die Krieg-
flotte sowohl, als auch das ganze Heer und die Marine immer gerne
für die Interessen des gesamten Vaterlandes thätig gewesen sind.
Es ist dies die Pflicht und zugleich der Stolz der kaiserlichen Marine.
Die Ermüdung, ob die Kriegsflogge der Handelsflogge, oder die
Handelsflogge der Kriegsflogge voran geht, ist für mich stets von
untergeordneter Bedeutung gewesen. Sie sind beide für einander da
und haben sich vereint, wie im Kucklande immer verstanden. Sie dienen
beide in gleichem Maße dem Kaiser und dem Reich. Prinz Heinrich
wünschte schließlich Hamburg und seiner Kaufmannschaft Willen und
Gedulden.

Mannheimer Handelsblatt.

Der Aufsichtsrath der Badischen Schiffahrts-Affekuranz-
Gesellschaft in Mannheim hat beschlossen, der General-Versam-
lung die Vertreibung einer Dividende von 15 pCt. (fünfzehn Prozent)
wie im Vorjahre für das Geschäftsjahr 1899 vorzuschlagen.
Mannheimer Gummi, Gutta-Percha u. Kautschuk-Fabrik.
In der gestrigen Aufsichtsrathssitzung wurde beschlossen, der auf
Dienstag, 27. März d. J., Vormittags 11 Uhr einberufenen Ge-
neralversammlung vorzuschlagen, den Reingewinn zur Verhäufung
des Betriebsfonds zu verwenden.
Die 4 1/2 % 6 Millionenanleihe der Stadt Karlsruhe wird
von dem Consortium Deutsche Bank, Oesterreichische Bank und
Hannoversche Bank zur Zeichnung aufgelegt zum Preise von 100,20 %.
Näheres siehe Annoncen in der heutigen Nummer unseres Blattes.
Frankfurter Effekten-Societät vom 1. März. Oester. Credit
226,40, Diskontokommandit 198,60, Darmstädter Bank 144, Berliner
Bank 118,80, Banque Ottomane 116,60, Deutsche Effekten- und
Wechsel-Bank 129, Breslauer Diskontobank 119,10, Mittelb. Bod.-
Cred. (Weil.) 112,60, Oesterreich. Bank 121,60, Deutsche Bank 218,60,
Staatsbahn 140,60, Lombarden 29,70, Gothaer 149,90, Schweizer
Central 140,60, Rordost 88, Union 80,20, Jura-Simplon 89,60, Ital.
Wittelemerbahn 101,20, Ital. Meridionalbahn 188,40, Spruz. Italiener
85,30, 4proz. Spanier 68,40, 4proz. amer. Westamer. 42,40, Spruz.
Regianer 26,80, 3proz. Portugiesen 24,60, 4 1/2proz. Portugiesen

Rambelm, 2. März.
37,50, Weizen Januar 218,20, Weizen Juli 278,10, Bodumer 276,60, Gar-
penter 232,30, Oberhofel, Eisen 183,10, Schmelzer 274, ...

Reichshof, 1. März. Schlussnotierungen:
Weizen Januar 78 1/2, Weizen Juli 78, ...
Chicago, 1. März. Schlussnotierungen:
Weizen Mai 65 1/4, Weizen Juli 65 1/2, ...

Schiffahrts-Nachrichten.

Mannheimer Hafen-Verkehr vom 28. Februar.
Hafenbezirk I.
Güter abgelaufen: ...

Hafenbezirk V.
Hafenbezirk VI.
Güter abgelaufen: ...

Table with shipping schedules and cargo lists for various ports including Mannheim, Hamburg, and London. Columns include ship names, destinations, and dates.

Seeferische Schiffahrts-Nachrichten.

New-York, 25. Febr. (Drahtbericht der Nord-Star-Linie) ...
Southampton, 28. Februar. (Drahtbericht der Amerikan Linie)
Southampton). Der Schiffsdampfer „St. Louis“, am 21. Februar von
New-York in beide Richtungen 6 Uhr hier angekommen.
Witgeteilt durch die General-Vertrcter Gumbach u. Wär-
ten Lion Nachfolger in Mannheim, R. 4, 7

Wasserstands-Nachrichten vom Monat Februar-März.

Table showing water levels at various stations from February to March. Columns include station names, dates, and water levels.

Konkurse außerhalb Baden.

Waldshut. Ueber das Vermögen des Sally Heintemann, Kauf-
mann in Waldshut. Konkursverwalter: Geschäftslagerist Emil ...
Hessen. Ueber das Vermögen der Firma H. Kaufmann, Auto-
mobilhandlung in Mainz und deren Inhaber Albert Kaufmann, Kauf-
mann und Agent in Mainz. Konkursverwalter: Rechtspraktikant Kats-
tauf d. d. d. d.

Foullard-Seed-Robe Mk. 13.80

und höher - 14 Meter! - vor- und rückwärts zugelaufen! ...
G. Henneberg, Seldens-Fabrikant (k. u. k. Hofl.) Zürich.

Influenza

wird von den ersten ärztlichen Autoritäten
als bestes
Vorbeugungs- und Heilmittel
Citrophen empfohlen.
Citrophen vollkommen unschädlich ist, angenehm schmeckt,
schmerzstillend, nervenberuhigend, appetitsteigernd und schief-
brügend wirkt.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Bekanntmachung.

Die Firma Diez & Mader in Mannheim... Die Firma Diez & Mader in Mannheim...

Bekanntmachung.

Die Straß- und Klauen... Die Straß- und Klauen...

Aufgebot.

Nr. 9190. Josef Weiten... Josef Weiten...

Konkursverfahren.

Nr. 11401. In dem Konkurs... In dem Konkurs...

Technikerstellen.

Nr. 1054. Für die Aufstellung... Für die Aufstellung...

Uferbauwerke.

Obwohl Rheinbau-Inspection... Rheinbau-Inspection...

In der Straßsage

Meider Ehefrau u. Genossen... Meider Ehefrau u. Genossen...

Bekanntmachung.

Die Herstellung der... Die Herstellung der...

Bekanntmachung.

Die Herstellung der... Die Herstellung der...

10. Querstraße von der

Bangstraße bis zur... Bangstraße bis zur...

Maschinenmeister

Für den nächsten Schicht... Für den nächsten Schicht...

Zwangs-Versteigerung.

Samstag, 3. März 1900... Samstag, 3. März 1900...

Apollo-Theater... Hanny Luxa Automatus... Max Walden Brothers Sarra

Militär-Verein

Mannheim. Samstag, den 3. März 1900... Mannheim. Samstag, den 3. März 1900...

Vereinsversammlung

im Lokale der... im Lokale der...

Berein Kaiserl. Marine

Mannheim. Samstag, den 3. März 1900... Mannheim. Samstag, den 3. März 1900...

Sing-Verein

keine Probe. Dienstag, den 6. d. Mts. 1900... keine Probe. Dienstag, den 6. d. Mts. 1900...

Feuerwehr.

Die Kameraden der... Die Kameraden der...

Hafer-Lieferung.

Wir haben die Lieferung... Wir haben die Lieferung...

Versteigerung von alten

Stadtscheinen. Am... Stadtscheinen. Am...

Versteigerung von

Geschäftshäusern. Montag, den 5. März 1900... Geschäftshäusern. Montag, den 5. März 1900...

Zwangs-Versteigerung.

Samstag, 3. März 1900... Samstag, 3. März 1900...

H. Lill, Hofphotograph. U 5, 12/19. Tel. 833.

Mannheimer Parkgesellschaft. Sonntag, 4. März, Nachm. 3-6 Uhr: Grosses Concert

Rheinische Hypotheken-Bank in Mannheim. General-Versammlung.

Tages-Ordnung: 1. Geschäftsbericht, 2. Bericht des Aufsichtsrats...

Nationalliberaler-Verein MANNHEIM. Samstag, 3. März cr. Abends 8 Uhr.

Verein Frauenbildung-Frauenstudium. Abtheilung Mannheim.

Harmonie-Gesellschaft. Sonntag, 4. März, Abends 5 Uhr: kostümiertes Kaffeekränzchen.

Henrik Ibsen. Eintrittskarten an der Kasse.

Polardaunen. Jeder lösen, Weitberühmt! Strong reell!

Solotheater in Mannheim. Freitag, den 2. März 1900. Der Amerikaseppel.

Gr. Bad. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim. Freitag, den 2. März 1900.

Das Glück im Winkel. Schauspiel in 3 Akten von Hermann Sudermann.

Aschenbrödel. Herr gläserne Pantoffel. Kinder-Komödie in 6 Akten.

Casinosaal. Freitag, den 2. März 1900, Abends 7 1/2 Uhr. Liederabend.

Saalbau. Das Elite-Familien-Programm der Saison: Egger-Rieser-Truppe The Blossoms.

Polardaunen. Jeder lösen, Weitberühmt! Strong reell!

Polardaunen. Jeder lösen, Weitberühmt! Strong reell!

Polardaunen. Jeder lösen, Weitberühmt! Strong reell!

Polardaunen. Jeder lösen, Weitberühmt! Strong reell!

Polardaunen. Jeder lösen, Weitberühmt! Strong reell!

Polardaunen. Jeder lösen, Weitberühmt! Strong reell!

Prospect.

M. 6,000,000.— 4% Schuldverschreibungen der Stadt
Karlsruhe von 1900.
 (Unkündbar bis 1. Juli 1905).

Die Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe nimmt auf Grund der Zustimmung des Bürgerausschusses mit städtischer Genehmigung ein 4% Kupon im Betrage von M. 6,000,000.— auf, dessen Erlös zur Deckung der Kosten verschiedener städtischer Vorhaben und Rückzahlung halber die Stadt Karlsruhe mit ihrem Vermögen und ihrer Steuerkraft.

Das Brutto-Vermögen der Stadt Karlsruhe berechnet sich nach § 29 der Städteordnungskommision Ende Dezember 1898 auf 17,805,800 M. 45 Pf. Nach Abzug der Gebäude- und Grundstücke mit ihrem mathematischen Verkaufswerte und die gewerblichen Anlagen mit ihrem Ertragswerte in Berechnung, so stellt sich das Nettovermögen nach Abzug sämtlicher Schulden auf 80,750,916 M. 45 Pf.

Aus der Wirtschaftsführung des Jahres 1899 wurden 310,616 M. Wirtschaftserlöse gewonnen, welche als Deckungsmittel in das Jahr 1900 übernommen wurden.

Das gegenwärtig zur Ausgabe gelangende Kupon von M. 6,000,000.— ist eingeteilt in:

2000 Stück A. zu M. 2000.—	Nr. 1—2000.
1350 „ B. „ 1000.—	1—1350.
580 „ C. „ 500.—	1—580.
800 „ D. „ 200.—	1—800.

Die ordentliche Heimzahlung des Kupon erfolgt innerhalb 10 Jahren und beginnt im Jahre 1905. Der Stadtgemeinde Karlsruhe steht das Recht zu, vom 1. Juli 1905 an das ganze Kapital zurückzubehalten oder in einzelnen Jahren die planmäßige Tilgung zu erhöhen, unter Innehaltung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist.

Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber, werden bis zum Heimzahlungstermine mit 4% verzinst und sind mit halbjährigen auf den 1. April und 1. Oktober jeden Jahres fälligen Zinscheinen, deren erster am 1. Oktober 1900 fällig wird, sowie mit Gewinnanteilscheinen versehen.

Die Zulassung der Anleihe zum Handel an der Berliner und Frankfurter Börse wird beantragt.

1. Die Subscription auf einen Theilbetrag der Anleihe von **Mk. 5 000,000.—** am **Dienstag, den 6. März 1900**

- in Berlin bei der Deutschen Bank,
- Frankfurt a. M. bei der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank,
- Hannover bei der Hannoverschen Bank,
- Hamburg bei der Filiale der Hannoverschen Bank,
- Königsberg bei der Hannoverschen Bank vorm. Simon Heinemann,
- Karlsruhe bei der Oberrheinischen Bank,
- bei Herrn G. D. Rothe,
- bei Herrn Alfred Seeligmann & Co.,
- Mannheim bei der Oberrheinischen Bank,
- bei Herrn Marg & Goldschmidt,
- Baden-Baden bei der Oberrheinischen Bank, Filiale Baden,
- Bruchsal bei der Oberrheinischen Bank, Filiale Bruchsal,
- Freiburg i. B. bei der Oberrheinischen Bank,
- Heidelberg bei der Oberrheinischen Bank,
- Karlsruhe bei Herrn Stöcker-Fischer,
- Serrahn bei der Vorwärtsbank, Serrahn, e. G. m. u. V.,
- Wülshausen i. G. bei der Oberrheinischen Bank, Filiale Wülshausen i. G.,
- Offenburg i. B. bei Herrn J. N. Gießel,
- Pforzheim bei Herrn Paul & Co.,
- bei Herrn Carl Schmitz & Co.,
- bei Herrn Winter, Engler & Co.,
- Wassau bei der Oberrheinischen Bank, Filiale Wassau,
- Strasbourg i. G. bei der Oberrheinischen Bank,
- Stuttgart bei Herrn G. D. Keller's Söhne

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden auf Grund eines bei den Stellen erhältlichem Anmeldeformulars statt. Früherer Schluss der Subscription ist dem Emittenten jeder einzelnen Stelle vorbehalten.

2. Der Subscriptionspreis beträgt **100,20 %** unter Kauf beim Abschreibung der Stückzinsen vom Zahlungstage bis 1. April 1900. Den Schlussnotenkurs trägt der Zeichner.

3. Die Anleihe, welche sobald als möglich nach Schluss der Subscription durch schriftliche Benachrichtigung der Zeichner erfolgt, unterliegt dem freien Verlangen jeder einzelnen Zeichnungsbefugte.

4. Die ungetheilten Stücke sind gegen Zahlung des Preises (vergl. No. 2) vom 20. März bis 5. April ex. abzunehmen.

5. Bei der Zeichnung ist auf Verlangen eine Kaution von 5% vom Nennwert des gezeichneten Betrages in Bar oder in solchen Wertpapieren zu hinterlegen, die von der betr. Zeichnungsbefugte als zulässig erachtet werden.

Berlin, Frankfurt a. M., Karlsruhe, Hannover, im März 1900. 45361

Deutsche Bank. Oberrheinische Bank. Hannoversche Bank.

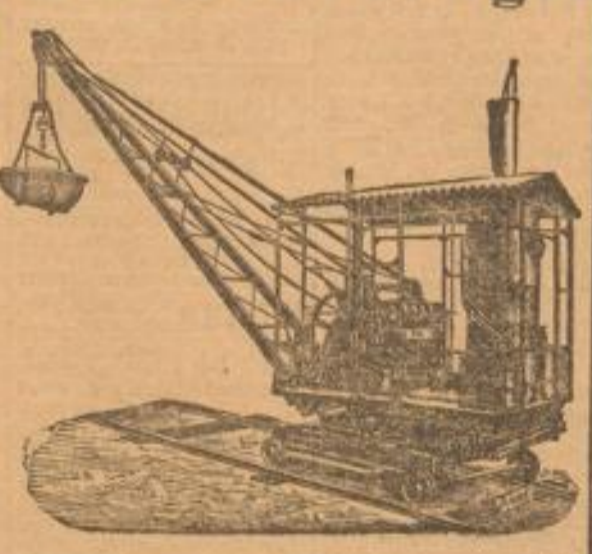
Montag, 5. März **Anmeldungen** werden bis 10 Uhr abends

Schönschreib-Unterricht. Kalligr.-Lehrer **Gebr. Gander.**

Montag, 5. März eröfnet. B 2, 10^{1/2}

Mannheimer Maschinenfabrik
Mohr & Federhaff, Mannheim.
 Specialfabrik für **Krahnen und Hebezeuge.**

- Aufzüge** für Personen- und Warenbeförderung. Electr. betr.
- Portalkrahnen, Dampfkrahnen, Excavatoren** zum Anheben von Kohlen, Gerölle etc.
- Complete Kohlenverladeeinrichtungen.**
- Wagen jeder Art.** Waggon-Wagen, Fuhrwerks-Wagen, Vieh-Wagen etc.
- Materialprüfungsmaschinen.**
- Feldschmieden, Gebläse, Schmiedeherde.**
- 18 elektrische Portalkrahnen** neuesten Systems für das Versmannquai in Hamburg ausgeführt.



Neuer Kursus (Buchführung etc.)

Kauft Seifels Hercules-Hut à 3.50 und 4.00

„Hercules“-Schirm à M. 6 mit 2jähriger schriftlicher Garantie.

Franz Jos. Heisel Breitestraße, H 1, 2 H 1, 4

Birken-Kopfwasser hilft am besten gegen das Wachsen der Kopfhare, kräftigt die Kopfhaut, so daß sie kein Schuppen wieder bildet. In allen Apotheken zu haben à 1/2 M. 1.50 bei Th. von Eichstedt, N 4, 12, Medicinalapotheker, rathen Struß, Frankfurt 1888. 42574

Trauerhüte u Schleier in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt 42589 **Carolina Engert** T 5, 18, Moden, T 5, 18.

Edel Metalle, Rohstoffe empfiehlt für Haushalte u. bei Genuß malts, Hochzeiten und sonst. Feiern. 44152 **P 4, 10, parterre.**

Parquet-Böden werden geräumt und abgehohlet. 45489 **Hauptmeister, U 2, 8, 2, 2.**

Das Menzbeziehen von Schirmgefellen, sowie Reparaturen von Schirmen jeder Art sofort billigst. **J. Rausch, B 1, 2.**

Gunde werden gemischt, geordnet und in Pflege genommen. 45280 **J. Jacoby, Nachfolger P 4, 10, parterre.**

Schreibmaschinen aller Systeme werden schnellstens repariert. Garantie für labilität Funktionen. 34966 **Hofmann & Co., Mannheim D 6, 6.** Telephon Nr. 1734.

Directer Verkauf ab Privat-Theilungs-Lager an die Consumenten

VON **Kaffee** | **Thee**

roh per Pfd. von 75 Pf. bis M. 1.50
 gebrannt " " " 1.— M. " 2.00
 (Nur kräftige feinschmeckende Mischungen)

per Pfund
 Feinst Souchong v. M. 2.50—5.—
 Grus-Thee " " 1.60—2.40
 (Packungen von 1/2, 1/4 und 1/8 Pfd.)

Ferner direkt ab Magazin:
Cacao | **Chocolade**

feinstes deutsches Fabrikat per Pfd. M. 2.—
 holländ. " " " 2.00 | per Pfund von " " M. 1.— bis 2.40

Speise-Oele. — Süd-Weine.
Spirituosen
 zu den billigsten Preisen.

Wilh. u. Friedr. Kuhn,
 Importgeschäft.
 F 3 Nr. 1. Telephon Nr. 1807.
 Das Bureau ist geöffnet von Morgens 8—12 Uhr, Mittags 2—7 Uhr.

Kostenfreie Installation!

Die betriebsfertige Herstellung elektrischer Beleuchtungsanlagen im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk sowie deren Instandhaltung einschließlich Glühlampensatz, übernimmt gegen Zahlung von 25 Pf. pro installierte Lampe für Benutzung der Anlage die

„Hauselektra“
 Installationsgesellschaft m. b. H. 88912

Eier! Eier!

Meinen geehrten Abnehmern erlaube ich mir ergebenst mitzutheilen, daß ich von heute ab regelmäßig

Schwerste Steyerische Eier
 aus eigener Einkaufsstelle unter nachstehender eingetragener Schutzmarke.

Eingetragene Schutzmarke

 Prima Steyerische Eier

an den Markt bringen werde. Dadurch, daß ich die Waare, wie oben schon erwähnt, aus **Eigener Einkaufsstelle** zum Verkauf bringe, bin ich in der Lage, den verehrten Käufern dafür **garantieren** zu können, daß sie von mir in Risten mit der Straußen-Marke zum Verkauf gebrachten Eier wirklich nur die schwerste Steyerische feinsten Qualität sind.

Wer daher auf **hochfeine Steyerische Eier** reflectirt, laufe nur solche in Risten mit der eingetrag. Straußen-Marke.

Eingetragene Schutzmarke

 Prima Steyerische Eier

Emanuel Strauss,
 Teleph. 333. Eierhandlung. F 2, 9.

55 000 bis 60 000 M. als erste Hypothek
 auf neues Haus in bester Lage sofort oder später aufnehmen geräth. Off. unter Nr. 44302 an die Exp. b. Bl.

Hypothekengelder
 zu billigstem Zinsfuß vermittelt **W. Gross, U 8, 27.** Lützow 1893. 35564

M. 8000.— auf gute Hypothek an die Exp. **Spezialer Buchhalter** übernimmt noch das Vertragen von Buchen (sämtlicher Art, Bilanz, Abschüsse, Correspondenzen u. dergl.) bei mäßigem Honorar. 44289 Offerten unter Chiffre 44289 besorgt die Exp. b. Bl.

Die geschickte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. 44308 **Wagner im Verlag.**

Wäsche zum Waschen wird ausverkauft. B 2, 12, 8. St. 44174

Geheeres Wäschen macht bis 1. April das Kleidermachen 3. etlerien, Schneiderin, die sich mit Pension abgibt, bevorzugt. W. J. riedrich l. b. Exp. 45310

Damenfrisuren lernt privat u. gründlich **Herr Schmidt,** Tamenstr. 9, 5, 4, 2. St.